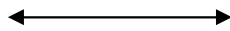


Ästhetische Bildung

Zweckorientierte Welt
- ziel- und zweckorientiert
- begrifflich orientiert



Ästhetische Erfahrungen
- auf den Augenblick gerichtet
- emotional
- etwas Besonderes des Menschen
- „lebendiges Leben“

Dreiklang: **Wahrnehmung - Imagination - Gestaltung**

Wahrnehmung

- Grundlage einer ästhetischen Bildung sind die primär leibsinlichen Erfahrungen und die Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit
- Es geht um „Innehalten“ und das Offensein für Ungewöhnliches, Rätselhaftes, Überraschendes und Irritierendes. „*Wenn das Glück kommt, muss man ihm einen Stuhl hinstellen*“ (M. Pressler)

Imagination

- Vergegenwärtigung sinnlicher Wahrnehmung und Entfaltung reicher innerer Bilder (Vorstellungskraft, Fantasie, Imagination)
- Begegnung mit einer Welt des Möglichen, Fantastischen
- Über die eigene Beschränkung hinausgehen
- Eröffnung von Bedeutungsspielräumen (Symbolik)

Gestaltung

- Entfaltung eigener Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit, Entwicklung von Kreativität
- Bedeutungserweiterung und Bedeutungssicherung durch Ausdrucksmöglichkeiten, die Intimität bewahren und doch über das Oberflächliche hinausgehen
- Verbindung von Emotion, Imagination und Reflexion

Dimensionen: Rezeption - Produktion - Kommunikation

Weitere Aspekte einer ästhetischen Bildung

- Einführung in kulturelle Traditionen
- Kulturübergreifende Funktion (Offenheit gegenüber der Welt)
- Entwicklung einer Gesprächskultur:
 - o Balance zwischen subjektiver Sichtweise und der Meinung anderer
 - o Anstiftung zur Urteilsbildung
 - o Respekt vor der ästhetischen Erfahrung anderer
 - o Befreiung von der Ausrichtung auf ein endgültiges, einheitliches Ziel
- Identitätsfindung von Heranwachsenden:
 - o „Jedes ästhetische Genießen bedeutet, dass der Rezipierende sich selbst für wert hält, eine (zwecklose) ästhetische Erfahrung machen zu dürfen“... „Ein Ernstnehmen der ästhetischen Erfahrung und Gestaltung von Schülern ist deshalb auch immer eine Unterstützung ihrer Identität.“ (Kaspar H. Spinner)

Fazit

„Das Erschließen und Verstehen, Genießen und sich vergnüglich Aneignen von künstlerischen, musikalischen, literarischen und religiös orientierten Ausdrucksformen in ihrer Vielschichtigkeit, ihrer kulturtragenden Funktion und ihrer Symbolkraft kann ästhetische Erfahrungen ermöglichen.“ (Kaspar H. Spinner)

**Ästhetische Fähigkeit umfasst Wahrnehmungsintensität,
Imaginationsvermögen und Kreativität des Denkens!**